

Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.

Arbeiten an der Strecke



Bereits im Jahr 2009 beginnen die Arbeiten an der Freilegung der Strecke. Also schon vor der Vereinsgründung im Jahr 2011.

Die Strecke wurde im Laufe der Jahre völlig überwuchert von Sträuchern und Bäumen . hier im Wald bei Oberweiler.



Schritt für Schritt wird in mühseliger Handarbeit die Strecke freigelegt und entwurzelt.



Für die Arbeit belohnt . bereits im September 2013 befährt hier eine V100 erstmals wieder die Strecke (Foto aus der Lok).

Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.



Am früheren Bahnhof Raboldshausen ist im Jahr 2007 nicht mehr viel von der Eisenbahnstrecke zu sehen.



Nach massiven Arbeitseinsätzen konnte auch dieser Abschnitt wieder freigelegt werden.

Der sich anschließende Bahnübergang erhält einen neuen Belag.



Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.



Im Herbst 2012 beginnen wir mit der Streckenfreilegung in Richtung Langenburg.
Hier laufen die Arbeiten im Bereich des früheren Bahnhofes Ludwigsruhe.

Oben ist der Abschnitt vor den Arbeiten zu sehen.
Unten der Zustand nach der ersten Arbeitsphase im Vergleich dazu.



Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.



In monatelanger Handarbeit wird jede einzelne Wurzel kleingeschnitten und ausgegraben oder mittels Bagger gezogen.
Erst danach kann die Strecke wieder befahren werden.



Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.



Jährlich erfolgt die Vegetationskontrolle. Diese Leistungen vergeben wir an eine Fachfirma.



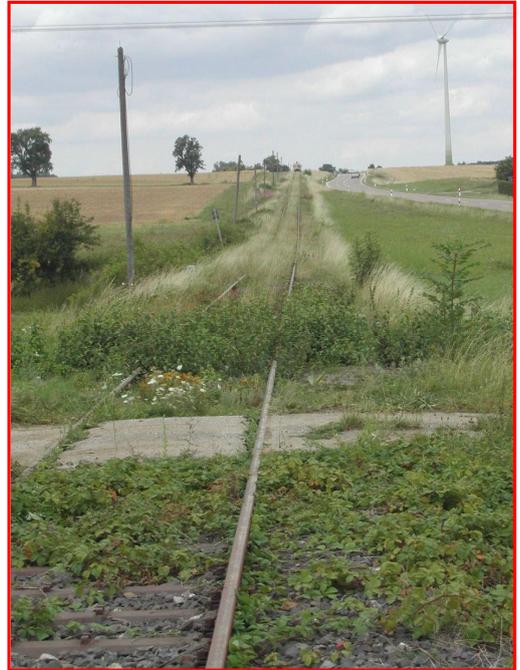
Durch Mulchen und dem Einsatz von Blatt- und Bodenherbiziden werden die Wurzeln zerstört. Dadurch kann das organische Material, das sich im Laufe der Jahre im Gleiskörper angesammelt hat, durch den Regen ausgeschwemmt werden. Die Festigkeit des organischen Materials, hervorgerufen durch die nicht mehr vorhandenen Wurzeln, geht verloren.



Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.



Hier sind mehrere Fotos um Oberweiler zu sehen.
Die Strecke ist völlig zugewachsen.



In den ungenutzten Bahnflächen (siehe unten) errichten wir Steinhäufen, insbesondere für Reptilien, die sich seit der Gleisfreilegung, auch im warmen Schotterbett, laut Studien immer mehr ansiedeln. Ansonsten überlassen wir diese Freiflächen der Natur.



So sieht dieser Abschnitt im Jahr 2015 aus.

Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.

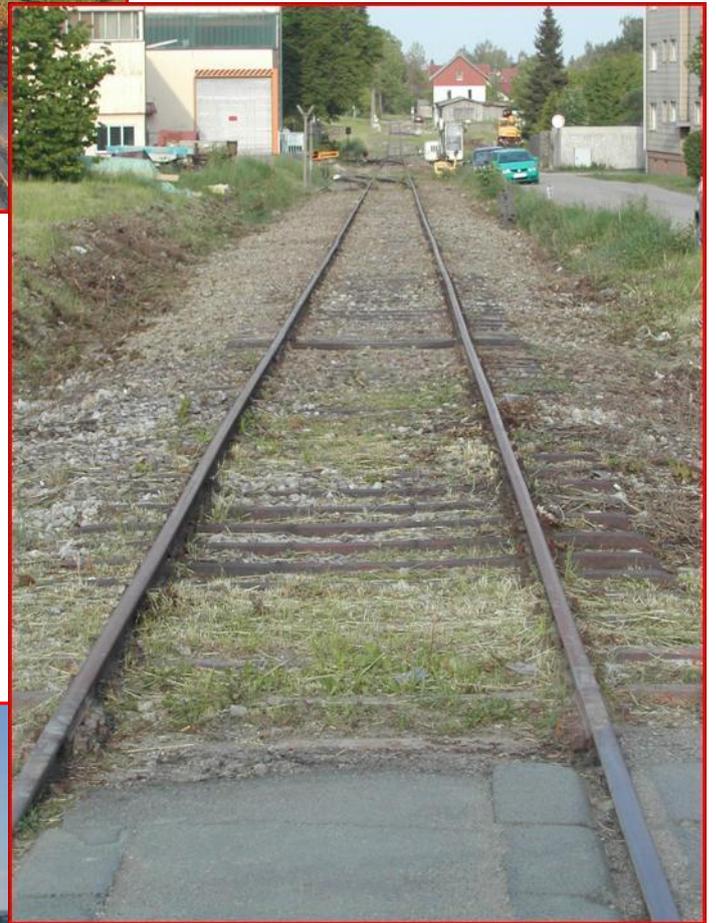


Eine Bahnsteigkante war schon lange nicht mehr vorhanden.
Es ist erforderlich, einen neuen Bahnsteig zu errichten.
Dies geschieht ebenfalls in Handarbeit, insbesondere im Jahr 2013.

Nicht nur die Bahnsteigkante wird erneuert, sondern es werden auch die Beleuchtung, Beschilderung und ein Schaukasten aufgestellt. Dazu muss der Bahnsteig aufgegraben werden, um Leerrohre für die elektrischen Leitungen verlegen zu können (unten Zustand 2015).



Förderverein Nebenbahn Blaufelden Æ Gerabronn Æ Langenburg e.V.



Hier sind nochmals Beispiele verschiedener Abschnitte an der Strecke zu sehen, an denen massive Arbeitseinsätze erforderlich waren, um sie wieder befahrbar zu machen.



Am Bahnübergang zwischen Blaufelden und Wittenweiler wird der Belag im Sommer 2015 erneuert.